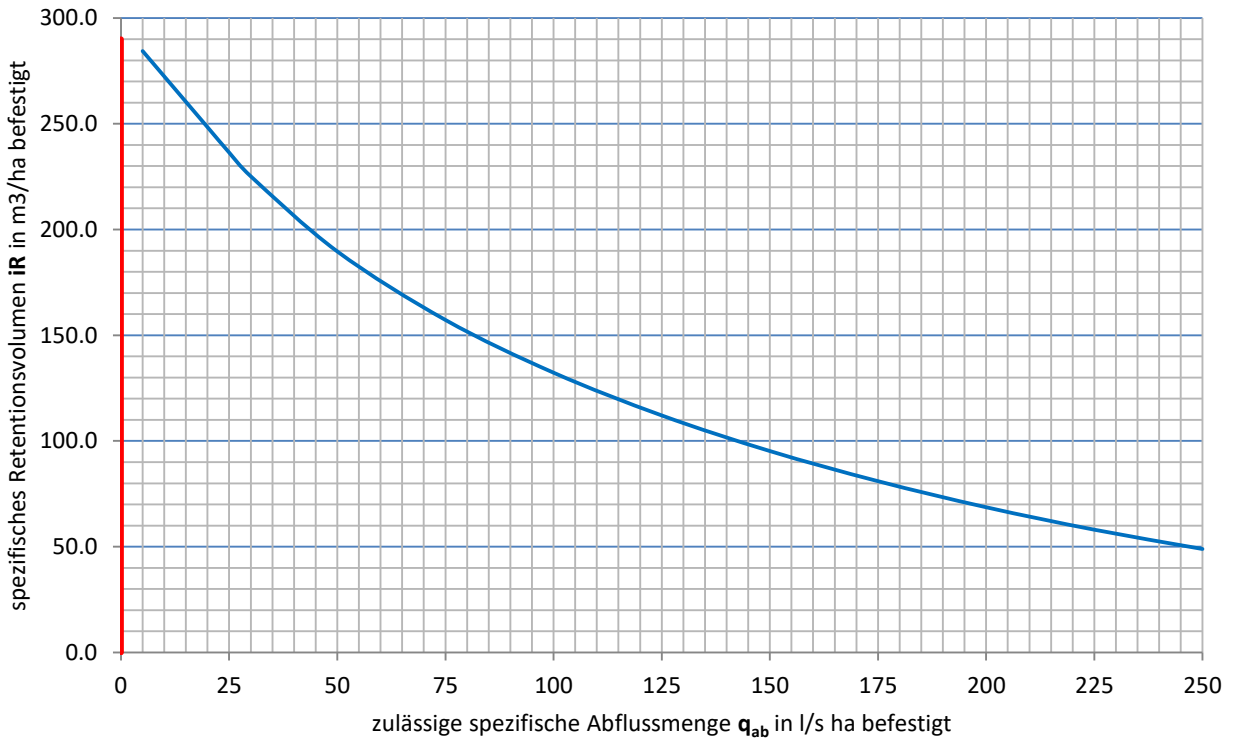


Gemeinde  Parzellen-Nr.:   
 Objekt   
 Bauherr   
 Architekt   
 Fachplaner

Reduktionsfaktor:	$f_R =$ <input type="text"/>	$F_{red,R} = F_{red} \cdot f_R$	Retentionsanlage-Nr. <input type="text"/>					
Ableitung in Retention			Fläche	$\Psi_H$	$F_{red}$	$f_R$	$F_{red,R}$	Werte aus Beilage B2 übernehmen
Nr.	Art der Fläche bzw. Entwässerung	Teilfläche	[m <sup>2</sup> ]	[-]	[m <sup>2</sup> ]	[-]	[m <sup>2</sup> ]	
		Total	0		0		0	
reduzierte Fläche	$F_{red,Total}$	0.0000	[ha]	←				
gedrosselter Abfluss	$Q_{ab}$	0.00	[l/s]	$Q_{ab} = F_{red,R,Total} \cdot 0.025 \text{ l/s m}^2$ ←				

**Abb. 1:** Diagramm zur Bemessung des erforderlichen Regenrückhaltevolumens bei gegebener maximal zulässiger spezifischer Abfluss- bzw. Einleitmenge  $q_{ab}$  für Liechtenstein (Jährlichkeit  $z = 10$ )



- $q_{ab} = Q_{ab} / \Sigma F_{red} =$   #DIV/0! l/s ha in untere Skala als vertikale Linie eintragen
- bei Schnittpunkt mit Kurve horizontale Linie eintragen und entsprechendes spezifisches Retentionsvolumen aus linker Skala herauslesen

spezifisches Retentionsionsvolumen  $iR$  aus Graphik  [m<sup>3</sup>/ha]  
**Notwendiges Retentionsvolumen  $V_R$**   $i_R \times F_{red,Total}$  **0.00 [m<sup>3</sup>]**

**Bemerkung:** Das berechnete Retentionsvolumen  $iR$  gilt bei Verwendung eines speziellen Drosselorgans (Wirbeldrossel, Doppelblenden-Drossel, etc.). Bei der Verwendung einer einfachen Lochblende muss das rechnerisch ermittelte Retentionsvolumen  $iR$  verdoppelt werden!